

QUARTIER IM BLICK

Rundbrief der *Vernetzungsstelle Quartier*, ein Angebot der Familien- und Altenhilfe e.V.

Februar 2021

4. Sonderausgabe in der Coronazeit

Fünf Jahre Quartiersarbeit

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Vor fünf Jahren haben wir mit der Quartiersarbeit rund um die Penzendorfer Straße begonnen. Vielleicht erinnern sie sich noch an unsere erste Auftaktveranstaltung (s. Bild), das Grillfest bei Regen in der Garage, oder die Anfänge der Sitzgymnastik im Treppenhaus?

Es war eine gute Zeit: Die unterschiedlichsten Veranstaltungen und Feste konnten angeboten werden, immer gute Stimmung und gut besucht. Es war auch eine intensive Zeit: Viele persönliche Gespräche wurden von Ehrenamtlichen und mir geführt. Wenn ich mein Resümee ziehe, dann kann ich über den Erfolg nur staunen. Die Nachbarschaft ist zusammengewachsen, gegenseitige Hilfe ist entstanden und viele Freundschaften sind gewachsen: Während der Pandemie hat sich gezeigt, was durch das Projekt entstanden ist.

Im Februar läuft die Projektförderung durch die Fernsehlotterie aus. Was ich ihnen aber schon heute versichern darf ist, dass die Angebote weitergehen und ich ihnen als Ansprechpartner weiterhin zur Verfügung stehe. Sobald es die Pandemie wieder zulässt, werden wir mit den beliebten Veranstaltungen wieder beginnen. Ihre Antworten bei dem letzten Fragebogen im Dezember haben uns dabei sehr geholfen, die richtigen Veranstaltungen in den Fokus zu nehmen. Ich freue mich schon jetzt, sie in der nächsten Zeit wieder zahlreich begrüßen zu können. Durch Aushänge und den Rundbrief informieren wir sie darüber!

DANKE! Das würde ich am liebsten jedem persönlich sagen, die sich engagiert, mitgeholfen und angepackt haben, aber auch einfach nur dabei gewesen sind. Danke z.B., für das regelmäßige Leiten von Veranstaltungen, aber auch für das Helfen, das Aufräumen, die vielen Kuchen, das Beet pflegen - vielen Dank für ihr Engagement!

Ihre ausschließlich positiven Rückmeldungen im Fragebogen waren sehr ermutigend, gemeinsam die richtigen Angebote initiiert zu haben.

Eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung schrieb kürzlich: „Herr ... hat ja Glück, dass er gerade da in Schwabach wohnt, wo es das Quartiersmanagement gibt. Der Kontakt vor Ort ist einfach durch nichts zu ersetzen.“



5 Jahre Vernetzungsstelle Quartier: Unsere Auftaktveranstaltung im Mai 2016

Telefonnummern

112	Notruf / Krankenwagen
116 117	Bereitschaftsdienst
309 55	Quartiersmanager
860-0	Bürgerbüro Stadt SC
860-595	Pflegestützpunkt
693 987 9	Gebraucht werden
879 341	Caritas Beratungsstelle
925 630 0	Diakonie Schwabach

Aktuelle Angebote im Quartier

Telefonzeit: Wir haben uns lange nicht mehr gesehen oder gesprochen? Sie haben Fragen oder möchten sich einfach nur mal über „Gott und die Welt“ unterhalten? Unser Angebot „Telefonzeit“ ist dann genau das Richtige für sie. Der Quartiersmanager nimmt sich Zeit um mit ihnen einfach nur mal zu plaudern, aber auch Fragen zu Corona zu klären, Hilfe zu organisieren oder das neuste WhatsApp Video zu diskutieren.

jeden Dienstag · 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr · Tel. 309 55

Rufen SIE mich bitte an, da ich leider keine Telefonnummern von ihnen habe.

Quartierssprechstunde: Ein persönliches Gesprächsangebot ist weiterhin möglich. Im Frühjahr wurde es von vielen sehr gern angenommen. Unter Einhaltung der aktuell gültigen Regeln bieten wir immer donnerstags unser Beratungs- und Informationsangebot im Quartierstreff an.

jeden Donnerstag · 14 bis 16 Uhr · im Quartierstreff

Egal was ihnen auf dem Herzen liegt, auch wenn sie sich nur mal mit dem Quartiersmanager unterhalten wollen, sie sind herzlich willkommen! Hilfreich wäre es, wenn sie vorher anrufen und den Besuch ankündigen würden. Das hilft mir den Nachmittag ein wenig zu koordinieren, damit niemand länger warten muss.

Telefonischer Einkaufsservice: Der Seniorenrat sowie die Seniorenarbeit der Stadt Schwabach haben den Flyer „Telefonischer Einkaufsservice für Seniorinnen und Senioren“ herausgegeben. Diesen können sie bei mir bekommen. Er ist auch online auf www.schwabach.de und dann „Telefonischer Einkaufsservice“ zu finden.

Die Diakonie bietet eine kostenlose Einkaufshilfe unter Telefon 925 633 5 oder 693 987 9 an. Hier finden sie auch Kontakt zu Bürgern, die gerne mit ihnen telefonieren oder spazieren gehen würden.

So erreichen sie uns



Haben sie Ideen, Wünsche für das Wohnviertel? Kennen sie jemanden, der Hilfe benötigt? Möchten Sie sich gerne für Ihre Nachbarschaft engagieren?

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen und Anregungen rund ums Quartier direkt an mich wenden:

**Vernetzungsstelle Quartier
Horst Schwobeda**
Penzendorfer Straße 20
91126 Schwabach
Telefon: (09122) 309 55
www.fa-schwabach.de

Ein Projekt der
Familien- und Altenhilfe e.V.,

gefördert
durch:



Kontakt

Telefonzeit:

Bitte rufen sie mich an!

Name: _____

Telefon/Handy: _____

Ich benötige Hilfe:

Beratung

Einkauf

Name

Straße

Telefon

Bitte im Büro der Familien- und
Altenhilfe e.V. in der Penzen-
dorfer Straße 20 abgeben, bzw.
in den Briefkasten einwerfen.

